

# Naturschutzstrategie Baden-Württemberg 2020



[christine.fabricius@bund.net](mailto:christine.fabricius@bund.net)

# Übersicht

- Vom „Gesamtkonzept“ zur „Strategie“  
– Hintergrund und Historie
- Was lange währt, ...  
Von 2009 bis heute
- Wer liest 65 Seiten?“  
Was drin steht. Die wichtigsten Schwerpunkte
- Ohne Moos nix los –  
Die Forderungen der Verbände
- Wer Strategien hat, soll zum Arzt gehen?

# Gesamtkonzept, Leitlinien und Strategie

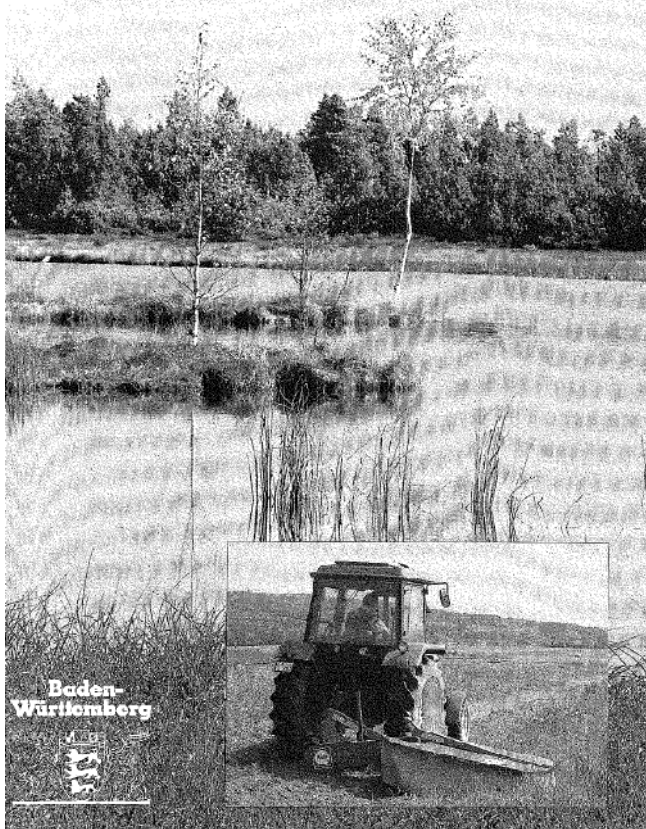
1989-1993

Leitlinien der Naturschutzpolitik in Baden-Württemberg

Stand: 22.11.1999

k

## Gesamtkonzept Naturschutz und Landschaftspflege



<b>I Kulturlandschaft sichern und entwickeln / Großflächigen Naturschutz intensivieren</b>	Seite 22
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesamtkonzeption PLENUM umsetzen und Landschaftserhaltungsverbände und Landschaftspflege einbeziehen</li><li>• Naturparke fördern</li></ul>	
<b>II Arten und Biotope dauerhaft erhalten und entwickeln</b>	Seite 25
<ul style="list-style-type: none"><li>• Arten- und Biotopschutzprogramm neu konzipieren</li><li>• Biotopkartierung fertigstellen und auswerten</li><li>• Biotope in der Feldflur schaffen und vernetzen</li><li>• Grunderwerb für Naturschutzzwecke ermöglichen</li></ul>	
<b>III Internationalen Arten- und Biotopschutz verstärken</b>	Seite 30
<ul style="list-style-type: none"><li>• FFH- und Vogelschutzrichtlinie umsetzen ("Natura 2000")</li></ul>	
<b>IV Landschaftspflege neu orientieren</b>	Seite 32
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertragsnaturschutz stärken</li><li>• Pflege- und Entwicklungspläne und Landschaftspflegeprogramme fortführen</li><li>• Wildnis zulassen</li></ul>	
<b>V Stiftung Naturschutzfonds ausbauen</b>	Seite 35
<b>VI Ausweisung und Betreuung von Schutzgebieten neu orientieren</b>	Seite 36
<b>VII Konsensbildung fördern</b>	Seite 38
<ul style="list-style-type: none"><li>• Naturschutzzentren-Konzept fortschreiben</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung stärken</li></ul>	
<b>VIII Recht und Organisation des Naturschutzes modernisieren</b>	Seite 40
<ul style="list-style-type: none"><li>• Naturschutzgesetz aktualisieren</li><li>• Eingriffsregelung optimieren</li><li>• Organisation des Naturschutzes modernisieren</li></ul>	
<b>IX Konzept zum Naturschutz-Monitoring entwickeln</b>	Seite 42

# Internationale und nationale November 2007 Strategien



- 25 % der Importe ökofair
- Prozessschutz auf 2 % der Landesfläche
- Biotopverbund: 10 % auf allen Maßstabsebenen
- 20 % Ökolandbau
- 10 % Zunahme wertvoller Agrarbiotope
- 5 % der Agrarfläche Landschaftselemente
- Natürliche Entwicklung auf Niedermoorstandorten auf 20 %

# Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt



- Prozessschutz im Wald: 10 % der Wälder der öffentlichen Hand
- Vertragsnaturschutz im Privatwald auf 10 % der Fläche
- Zertifizierung der Waldfläche auf 80 %
- Erhöhung der natürlichen Rückhalteflächen der Flüsse um 10 %

# Was lange währt, wird endlich gut...?

- |               |  |
|---------------|--|
| 18.05.2009    | Auftaktveranstaltung mit über 100 TN   |
| 01.12.2009    | Vorlage der Arbeitsergebnisse der vier FAGs  |
| Januar 2010   | Veröffentlichung der FAG-Ergebnisse und der Einzelbeiträge des MLR<br>Beteiligungsmöglichkeit im Internet; Information Fachausschuss |
| 01.03.2010    | Umressortierung Naturschutz vom MLR ins UVM  |
| Okt./Nov.2010 | Beratung der vom MLR bzw. Projektkoordinator überarbeiteten<br>Naturschutzstrategie im Fachausschuss                                 |
| 19.11.2010    | Kritik der Entwurfsfassung durch die Naturschutzverbände   |
| 08.12.2010    | Zustimmung des Landesbeirats für Natur- und Umweltschutz   |
| 22.03.2011    | Ministerratsbeschluss der Regierung Mappus   |
| 12.05.2011    | Regierungswechsel;<br>Rückressortierung der Naturschutzref. ins MLR  |
| 04.08.2011    | MLR kündigt Weiterentwicklung der Naturschutzstrategie an und fordert Verbände zur Stellungnahme auf.                                |
| 04.10.2011    | Naturschutzverbände geben ihre Stellungnahme ab  |



# Was steht drin?

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft,  
Landschaftsplanung, Flächenverbrauch  
Eingriffsregelung, Flurneuordnung  
Schutzgebiete

**Wo stehen wir?**

**Was wollen wir erreichen?**

**Wie wollen wir die Ziele erreichen?**

Natur  
Bildung

Stiftung

... Pflanzen,  
... Personal,  
... Schutzfonds, Naturschutzforschung

# Koalitionsvertrag Grün-Rot



Umwelt- und Naturschutz begreifen wir als Querschnittsaufgabe unseres Handelns.

Die schulische und außerschulische Umwelt- und Naturschulbildung wollen wir ausbauen.

Um den Rückgang der Biodiversität zu stoppen, sorgen wir künftig wirksamer für die angemessenen personellen und finanziellen Ressourcen im Naturschutz.

Die Naturschutzstrategie werden wir auf der Basis der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt und im Dialog mit den Verbänden weiterentwickeln und mit konkreten Zeit- und Maßnahmenplänen umsetzen.

Wir werden die Umsetzung der Natura-2000-Richtlinie beschleunigen. Den flächendeckend einzurichtenden Landschaftserhaltungsverbänden kommt hierbei eine besondere Rolle zu.

Wir streben die Einrichtung eines Nationalparks an und suchen hierzu den Dialog mit allen Akteuren.

Die Zuständigkeit für Schutzgebiete gemäß Naturschutzrecht wird vollständig an die Naturschutzverwaltung übergehen.

Den im Bundesnaturschutzgesetz verankerten Biotopverbund werden wir als „grüne Infrastruktur“ sukzessive herstellen.

Das Vollzugsdefizit bei der Eingriffsregelung wollen wir deutlich reduzieren.





# Schwerpunkte aus Sicht der Naturschutzverbände

- **NATURA 2000** – Managementpläne, NATURA-Beauftragte, Landschaftserhaltungsverbände, NSG-Neuausweisung, Landschaftspflege-RL, Berichtspflichten
- **Grüne Infrastruktur** – Errichtung Biotopverbund, Biodiversität in Siedlungen, Gewässerrandstreifen, Umsetzung Wildwegeplan
- **Artenschutz** – Stopp des Artenverlusts, Monitoring
- **Naturverträgliche Landwirtschaft** – Naturschutzberatung und MEKA
- **Naturnahe Waldwirtschaft** – Bannwald-Ausweisung, Naturschutzberatung, Vertragsnaturschutz
- **Moorschutzprogramm** – pilothaft ab 2013, flächendeckend ab 2015
- **Großschutzgebiete**
- **Kommunikation**

# Ohne Moos nix los!

## Die Forderungen der Naturschutzverbände

- Eine Übernahme aller Handlungsziele der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt
- Überprüfung aller Gesetze und Verordnungen auf ihre Naturverträglichkeit
- Umsetzungsplan mit konkreten Zeit-, Ziel-, Zwischenziel-, Mittel- (Personal und Finanzen), Controlling- und Berichtsvorgaben für die Naturschutzstrategie Baden-Württemberg 2020 möglichst im Jahr 2012.
- Deutliche Aufstockung des Naturschutz-Landeshaushalts zur Umsetzung der Naturschutzstrategie; Vorschlag sukzessive Aufstockung ausgehend von 2011 31 Mio. Euro

	2012	2016	2020
Vorschlag Verbände	49 Mio. Euro	77 Mio. Euro	100 Mio. Euro
zugesagt	36 Mio. Euro	?	?

**„Wer Strategien hat, soll zum Arzt gehen?“**

**Den Biodiversitätsschwund zu stoppen...**

**... ist nicht nur Vision, sondern Pflicht – gleich auf mit dem Ziel, den Klimawandel einzuschränken, und für die Erhaltung der Lebensgrundlagen entscheidender als die Bewältigung von Wirtschafts- und Finanzkrisen.**

Eine Naturschutzstrategie kann nur Erfolg haben, wenn

- es ausreichend Geld und Personal zu ihrer Umsetzung gibt
- andere Bereiche nicht gegen sie arbeiten
- die öffentliche Finanzierung naturschädlicher Aktivitäten zurückgefahren wird
- die Umsetzung planvoll und kontrolliert erfolgt

**Danke fürs Zuhören – Ring frei für die Diskussion!**

